

Vorlage für die Schulausschusssitzung am Dienstag, d. 23.04.2013

Die Grundschule Sande beantragt die Übernahme folgender zusätzlicher Personalkosten von der Gemeinde Sande zur Sicherstellung des Ganztagsschulbetriebes ab dem Schuljahr 2013/2014.

Begründung:

Bereits mit der Entscheidung zur Einführung des Ganztagsschulbetriebes wurde der Grundschule versichert, dass sie in ihren Personalplanungen 3 Hort-Mitarbeiter mit einbeziehen kann. Die Personalkosten sollten demnach für die Begleitung zum Mittagessen ganz und für die Betreuung und die AGs abzüglich von 13.600,-- € als Kostenersatz von der Grundschule (aus den kapitalisierten Lehrerstunden: 18.270,-- €) von der Gemeinde getragen werden.

Nach den nun vorliegenden verbindlichen Anmeldezahlen werden mind. 60 Kinder an dem Ganztagsschulbetrieb teilnehmen. Diese werden in Abstimmung mit der Oberschule nicht in einer Gruppe in der Mensa der Oberschule essen können. Die Mensa ist für max. 110 Kinder ausgelegt. Dienstags und mittwochs essen bereits zur gleichen Zeit 70 – 80 Kinder der Oberschule in der Mensa. Am Donnerstag sind es noch knapp 40 Kinder, Tendenz steigend. Man kam daher überein, das Mittagessen in zwei Gruppen zu teilen. Die erste Gruppe geht von 12:30 – 13:15 Uhr zum Mittag und anschließend in die Hausaufgaben-/Betreuungszeit. Die zweite Gruppe geht zuerst in die Hausaufgaben-/Betreuungszeit und anschließend von 13:15 – 14:00 Uhr zum Mittag. Danach beginnen dann für beide Gruppen um 14:00 Uhr die AGs.

Aufgrund der Größe der beiden Gruppen (mehr als Klassenstärke) ist es aus pädagogischer Sicht erforderlich, dass zusätzlich zu der vorgesehenen Lehrkraft eine weitere pädagogische Kraft im Bereich der Hausaufgaben-/Betreuungszeit eingesetzt wird. Durch die Aufteilung der Kinder in zwei Gruppen (bedingt durch das Mittagessen), ergeben sich hierdurch zwei U.-Stunden/Tag mehr Personalaufwand.